

Publikationen von Prof. Dr. Werner Wolbert

Monographien

Ethische Argumentation und Paränese in 1 Kor 7, Düsseldorf 1981 (= Moraltheologische Studien. Systematische Abteilung Bd. 8).

Der Mensch als Mittel und Zweck. Die Idee der Menschenwürde in normativer Ethik und Metaethik, Münster 1987 (= Münsterische Beiträge zur Theologie Bd 53).

Vom Nutzen der Gerechtigkeit. Zur Diskussion um Utilitarismus und teleologische Theorie, Freiburg i.Ue./Freiburg i.Br. 1992 (= Studien zur theologischen Ethik Bd. 44).

Du sollst nicht töten. Systematische Überlegungen zum Tötungsverbot, Freiburg i.Ue./Freiburg i.Br. 2000 (= Studien zur theologischen Ethik Bd. 87).

2. erweiterte Auflage Freiburg i.Ue./Freiburg i.Br. 2008 (= Studien zur theologischen Ethik Bd. 123).

Was sollen wir tun? Biblische Weisung und ethische Reflexion, Freiburg i.Ue./Freiburg i.Br. 2005 (= Studien zur theologischen Ethik Bd. 112).

Gewissen und Verantwortung. Gesammelte Studien, Freiburg i.Ue./Freiburg i.Br. 2009 (= Studien zur theologischen Ethik Bd. 118).

Sammelwerke

Moral in einer Kultur der Massenmedien, Freiburg i. Ue./Freiburg i. Br. 1994 (= Studien zur theologischen Ethik Bd. 61)

(auch italienisch: Morale in una cultura di mass-media, Cinisello Balsamo (Milano) 1998).

Aufsätze

Parenesi ed etica normativa: Rivista di Teologia morale 13 (1981) 11-39.

La confusione tra parenesi ed etica normativa: ebd. 13 (1981) 227-236.

Vorbild und paränetische Autorität. Zum Problem der ‚Nachahmung‘ des Paulus: Münchener Theologische Zeitschrift 32 (1981) 249-270.

Die Bergpredigt - (k)ein Kanon für politisches Handeln? Kirche und Schule. Mitteilungen der Hauptabteilung Schule und Erziehung im Bischöflichen Generalvikariat Münster 8 (1982) Heft 41, 2-5.

Dem Übel nicht widerstehen? Zur Diskussion um Gesinnungs- und Verantwortungsethik in: H. Mockenhaupt (Hg.) Gesellschaftspolitische Impulse, Trier 1989, 99-106.

Der gute Mensch und die bessere Welt. Zur Frage nach dem „Erfolg“ des sittlichen Handelns: Stimmen der Zeit 200 (1982) 539-548.

Bergpredigt und Gewaltlosigkeit: Theologie und Philosophie 57 (1982) 498-526.

Zur Rede vom „Wandel der Normen“ im Kontext normativer Ethik: Erwachsenenbildung 29 (1983) 149-151.

Die Liebe zum Nächsten zum Feind und zum Sünder: Theologie und Glaube 74 (1984) 262-282.

Ein guter Baum bringt gute Früchte. Konsekutives und finales Verständnis von Moralität im ökumenischen Gespräch: Catholica 39 (1985) 52-68.

Zur ethischen Problematik der Genmanipulation: Theologie und Glaube 75 (1985) 365-379.

„Niemals bloß als Mittel, immer zugleich als Zweck“. Die Idee der Menschenwürde und ihre Relevanz in Fragen der Moral: ebd. 76 (1986) 1-16.

Die Psychoanalyse und das „Ethische“. Zu: Eugen Drewermann, Psychoanalyse und Moraltheologie: ebd. 76 (1986) 339-349.

Die Goldene Regel und das ius talionis: Trierer Theologische Zeitschrift 95 (1986) 169-181.

Von der Dankbarkeit des Christen: Theologie und Glaube 77 (1987) 1-13.

Das Verbot der Folter - eine neue deontologische Norm?: ebd. 77 (1987) 128-130.

Wozu eine Tugendethik?: ebd. 77 (1987) 249-254.

Dankbarkeit als Proprium christlicher Moral? Catholica 41 (1987) 287-298.

„Wer seinem Bruder ohne Grund zürnt“. Zu einer Lesart der 1. Antithese: Theologie und Glaube 78 (1988) 160-170.

L'oggetto di un'etica professionale, in: F. Compagnoni u.a., Lineamenti di etica professionale, Palermo 1988, 93-108.

Doveri e responsabilità dei funzionari pubblici in Germania, in: R. Cambareri u.a., La professione fra ideale e realtà, Palermo 1988, 173-180.

Wege und Umwege einer ethischen Normierungstheorie, in: W. Ernst (Hg.), Grundlagen und Probleme der heutigen Moraltheologie, Leipzig 1989 (= Würzburg 1989), 75-93.

Naturalismus in der Ethik. Zum Vorwurf des „naturalistischen Fehlschlusses“: Theologie und Glaube 79 (1989) 243-267.

Christliche Moral und religionslose Sittlichkeit. Die Auseinandersetzung des Paderborner Moraltheologen (und späteren Bischofs) Wilhelm Schneider (1847-1909) mit den Verfechtern einer unabhängigen Moral: ebd. 79 (1989) 576-586.

Wann ist der Mensch ein Mensch? Zur Frage nach Beginn und Ende personalen Lebens, in: Volker Eid/Antonellus Elsässer/Gerfried W. Hunold (Hg.), Moraltheologisches Jahrbuch 1, Mainz 1989, 15-33.

Religionsfreiheit nach dem Vatikanum II, in: L. Hagemann/E. Pulsort (Hg.), „Ihr alle aber seid Brüder“. Festschrift für A.Th. Khoury zum 60. Geburtstag, Würzburg/Altenberge 1990, 348-364.

Ist eine teleologische (utilitaristische) Theorie unzureichend?: Theologie und Glaube 80 (1990) 180-204.

„Besser, daß ein Mensch für das Volk stirbt, als daß das ganze Volk zugrundegeht“ (Joh 11,50). Überlegungen zur Devise das Kajaphas: ebd. 80 (1990) 478-494.

Ein Recht auf den Leib des andern? Zu einigen Fragen der Organtransplantation: Stimmen der Zeit 209 (1991) 331-344.

I comitati di etica nella Repubblica Federale Tedesca, in: A. Anzani u.a., L'etica nei comitati di Bioetica, Palermo 1991, 101-105.

Die Ehe als Vertrag und als Bund, in: K. Demmer/K.H. Ducke, Moraltheologie im Dienst der Kirche. Festschrift für W. Ernst, Leipzig 1992, 271-283.

Das Proprium einer christlichen Ethik und die Umrisse eines Gemeindeethos: ET-Bulletin 4 (1993) 37-42.

„Fare ingiustizia, subire ingiustizia“. Il dibattito su una teoria etica normativa: Rivista di Teologia Morale 25 (1993) 377-388.

Ethical considerations pertaining to genetic engineering, in: A New Socio-Economic Order in Twenty First Century Europe: Act or Acquiesce?. (EFPIA General Assembly 993, Salzburg May 24-26), Bruxelles 1993, 153-156.

Moraltheologie und Gentechnik: Konsumdruck nicht unterschätzen!: Lebenshilfe. Vierteljahrsschrift der Lebenshilfe Steiermark 6 (1994) Heft 3, 10-11.

Die „in sich schlechten“ Handlungen und der Konsequentialismus, in: D. Mieth (Hg.), Moraltheologie im Abseits? Antwort auf die Enzyklika „Veritatis Splendor“, Freiburg 1994 (= Quaestiones Disputatae 153), 88-109.

Zeitliches und Überzeitliches in der sittlichen Botschaft der Bibel, in: M. Heimbach-Steins/A. Lienkamp/J. Wiemeyer (Hg.). Brennpunkt Sozialethik. Theorien, Aufgaben, Methoden. FS für F. Furger, Freiburg 1995, 121-134.

Zur „Vermeidung des Krieges“ im Weltkatechismus: Theologie und Glaube 85 (1995) 224-237.

Was ist und was leistet Ethik?: Gesellschaft im Test. Zeitschrift des Sozialinstituts Kommende, Dortmund 35 (1995) 22-25.

Die Tiere als Mitgeschöpfe - Moraltheologische Überlegungen zur Verantwortung gegenüber den Tieren: Deutsche Tierärztliche Wochenschrift 103 (1996) 38-42.

Zur neueren Diskussion um den Gehirntod: Ethik in der Medizin 8 (1996) 6-18.

Attorno al dibattito attuale sulla morte cerebrale: Bioetica e Cultura 5 (1996) 71-79.

Konsistenzprobleme im Tötungsverbot: Freiburger Zeitschrift für Philosophie und Theologie 43 (1996) 199-240.

Probleme mit dem irrgen Gewissen, in: A. Holderegger (Hg.) Fundamente der Theologischen Ethik. Bilanz und Neuansätze, Freiburg i.Ue/Freiburg i.Br. 1996, 313-341.

Problems concerning Erroneous Conscience: Studia Theologica 50 (1996) 162-175.

Welches Leben ist unantastbar? Probleme des Tötungsverbots aus moraltheologischer Sicht: Theologie und Glaube 87 (1997) 225-244.

The Catholic Attitude Towards Intervention in Reproduction, in: Geoffrey M.H. Waites/Julian Frick/Gordon W.H. Baker (Eds.), Current Advances in Andrology. Proceedings of the VIth International Congress of Andrology. Salzburg (Austria), May 25-29, 1997, Bologna 1997, 405-410.

The Kantian Formula of Human Dignity and its Implications for Bioethics: European Journal of Genetics in Society: Human Reproduction and Genetic Ethics 4 (1997) 18-24.

Die in sich schlechten Handlungen und die Menschenwürde. Zu: E. Schockenhoff, Naturrecht und menschliche Würde: Theologie und Glaube 87 (1997) 563-589.

Nuove esigenze: Rivista di Teologia Morale 29 (1997) 475-477.

Christian Ethics in Europe: A Perspective from the *Societas Ethica*, in: The Annual of the Society of Christian Ethics 18 (1998) 53-62.

Sind wir für die Folgen fremder Taten verantwortlich? Vom Prinzip der „dazwischentretenenden Handlung“: Salzburger Theologische Zeitschrift 2 (1998) 172-182.

Das Potentialitätsargument in der Diskussion um den Lebensbeginn, in: Alojzy Marcol (Hg.), Ethische Aspekte der genetischen Diagnostik, Opole 1998, 41-61.
(dort auch in polnischer Übs.)

Die neue Verantwortung und ihre Grenzen, in: Heinrich Schmidinger (Hg.), Zeichen der Zeit. Erkennen und Handeln, Innsbruck 1998, 137-173.

Ist der Unterschied zwischen Töten und Sterbenlassen noch sinnvoll? in: A. Holderegger (Hg.), Das medizinisch assistierte Sterben. Zur Sterbehilfe aus medizinischer, ethischer, juristischer und theologischer Sicht, Freiburg i.Ue/Freiburg i.Br. 1999, 56-75.

Zu neuerer Kritik an der sittlichen Botschaft der Evangelien: Salzburger Theologische Zeitschrift 3 (1999) 90-104.

Die kantische Selbstzweckformel und die Bioethik, in: Peter Fonk/Udo Zelinka (Hg.), Orientierung in pluraler Gesellschaft. Ethische Perspektiven an der Zeitenschwelle. Festschrift zum siebzigsten Geburtstag von Bernhard Fraling, Freiburgi.Ue/Freiburgi.Br. 1999 (= Studien zur theologischen Ethik 81), 80-91.

Kann man ein Recht verwirken? in: Alberto Bondolfi/Hans J. Münk (Hg.), Theologische Ethik heute. Antworten für eine humane Zukunft, Zürich 1999, 157-172.

Tendencies in Catholic Moral Theology as reflected in *Veritatis Splendor*: Freiburger Zeitschrift für Philosophie und Theologie 47 (2000) 220-245.

The Potentiality Argument in the Debate relating to the Beginning of Personhood: Human Reproduction and Genetic Ethics 6 (2000) 19-26.

Vergebung und Selbstachtung: Theologie und Glaube 91 (2001) 563-580.

Sammelrezension in: Salzburger Theologische Zeitschrift 5 (2001) 95-97.

Zum Vorschlag einer „pränatalen Adoption“ überzähliger Embryonen und zur „Nutzung“ von Embryonen, in: Johannes W. Pichler, (Hg.) Embryonalstammzelltherapie versus „alternative“ Stammzelltherapien, Wien 2002 (= Schriften zur Rechtspolitik 16), 99-106.

Die medizinische Ethik und das Tötungsverbot: Salzburger Theologische Zeitschrift 6 (2002) 12-24.

Vergebung und Selbstachtung als moraltheologische Fragen, in: Mlada Mikulicova/Petr Kubin (Hg.), In Omnibus Caritas. Sbornik Katolicke Teologicke Fakulty University Karlovy, Prag 2002, 585-601.

Odpusťení a sebeúcta: Teologické Texty 13 (2002) 60-65.

Medical Ethics and the Prohibition of Killing: Studia Theologica 56 (2002) 1-12.

Von der Bedeutung der Bibel für den Moraltheologen, in: Wilhelm Guggenberger/Gertraud Ladner (Hg.), Christlicher Glaube, Theologie und Ethik, Münster 2002 (= Studien der Moraltheologie Bd. 27), 141-154.

Die interkulturelle und interreligiöse Perspektive in der Moraltheologie: Salzburger Theologische Zeitschrift 6 (2002) 170-174.

Spielen Gender-Fragen in der medizinischen Ethik eine Rolle?: Salzburger Theologische Zeitschrift 6 (2002) 235-244.

La dignità dell'uomo, i diritti umani e la teologia: Studia Patavina 49 (2002) 557-577 (auch in: Simone Morandini (ed.) Tra etica e politica: Pensare e diritti, Padova 2005, 241-272).

Tolerance and Human Rights: Filozofski Godisnjak (Belgrad) 15 (2002) 117-128.

Zum Vorwurf der Doppelmoral in der Diskussion um die embryonale Stammzellforschung: Deutsche Medizinische Wochenschrift 128 (2003) 453-456.

Gute und schlechte Moraltheologie, in: Clemens Sedmak (Hg.), Was ist gute Theologie, Innsbruck 2003, (= Salzburger Theologische Studien 20), 192-200.

Menschenwürde, Menschenrechte und die Theologie: Salzburger Theologische Zeitschrift 7 (2003) 161-179.

Warum soll man nicht töten? (in japanisch): The Journal of Ethical Studies - The Rinrigaku Kenkyu 14 (2003) 121-146.

Menschenwürde als Anspruch und Beschränkung, in: Kurt Seelmann (Hg.), Menschenwürde als Rechtsbegriff, Stuttgart 2004 (ARSP Beiheft 101), 162-174.

Ein bisschen Folter?: Noeo. Wissenschaftsmagazin (Salzburg) 03/2004, 14-17.

Ausnahmsloses Verbot der Folter? Eine moraltheologische Sicht, in:
Günter Gehl (Hg.), Folter – Zulässiges Instrument im Strafrecht. Ein internationaler Vergleich, Weimar 2005, 83-94.

Zur Theorie der Pflichtenkollision oder: Die Pflicht zur pflichtwidrigen Tat, in:
Christian Giordano/Jean-Luc Patry (Hg.), Wertkonflikte und Wertewandel. Eine pluridisziplinäre Begegnung, Münster 2005 (= Freiburger Sozialanthropologische Studien Bd. 6), 51-60.

Zur Pointe einer deontologischen Theorie und einer deontologischen Gerechtigkeitskonzeption, in: Otto Neumayer/Clemens Sedmak/Michael Zichy (Hg.), Gerechtigkeit. Auf der Suche nach einem Gleichgewicht, Heusenstamm 2005, 155-170.

Güterabwägung und Selbstzwecklichkeit. Zur Eigenart einer deontologischen Theorie und zur tugendethischen Alternative: Freiburger Zeitschrift für Philosophie und Theologie 52 (2005) 145-170.

Vom gerechten Krieg zum ‚Just Peacemaking‘: Salzburger Theologische Zeitschrift 9 (2005) 66-76.

Über das <Recht> der Gläubigen auf die unverkürzte Lehre, in: Jean-Pierre Wils/Michael Zahner (Hg.) Theologische Ethik zwischen Tradition und Modernitätsanspruch. FS für Adrian Holderegger zum sechzigsten Geburtstag, Freiburg i.Ü/Freiburg i.Br. 2005 (= Studien zur theologischen Ethik 110), 59-66.

Non in dialectica complacuit Deo salvum facere populum suum. Ethische Reflexion und die Mahnung zu ethischem Handeln, in: Christian Giordano/Jean-Luc Patry (Hg.), Theorie und Praxis – Brüche und Brücken, Berlin 2006, 69-77.

Sind einige Unschuldige unschuldiger als andere? Zu ethischen Fragen des Abschusses von Zivilflugzeugen im Notfall: Theologie der Gegenwart 49 (2006) 140-144.

Ethische Probleme bei der Auswahl von Forschungszielen, in: Michael Fischer/Kurt S. Zanker (Hg.), Medizin und Bioethik, Frankfurt (Main) 2006, 169-179.

Die religiöse Stimme in der Öffentlichkeit, in: Claude Ozankom (Hg.), Einst Staatsaffaire – dann Privatsache – heute ein Politicum. Die Gretchenfrage der Religion, Innsbruck 2006 (STS 30), 113-127.

Problematiche di etica applicata: Rivista di Teologia Morale 38 (2006) 555-656.

Es hat nichts zu tun mit ... Über fragwürdige apologetische Strategien in Sachen Religion, in: Renate Egger-Wenzel (Hg.), Geist und Feuer. FS für Erzbischof A. Kothgasser, Innsbruck 2007 (= Salzburger Theologische Studien 32), 581-595.

Die religiöse Stimme unter Partikularitätsverdacht, in: Michael Fischer/Reinhard Kacianka (Hg.), Tabus und Grenzen der Ethik, Frankfurt (Main) 2007 (= Ethik transdisziplinär 7), 245-256.

Sterben zulassen (zusammen mit Stephan Leher, Michael Rosenberger, Walter Schaupp, Günter Virt): Zeitschrift für medizinische Ethik 53 (2007) 295-298 (auch in Theologisch-praktische Quartalschrift 155 [2007] 305-308).

Auge um Auge – Zahn um Zahn. Wider ein gängiges Klischee, in: Gregor M. Hoff/Gerhard Langer (Hrsg.), Die theologischen Politiken des Verschweigens. Der Ort des Jüdischen in der Theologie, Göttingen 2008.

Der Proportionalismus und die in sich schlechten Handlungen: Studia Moralia 45 (2007) 377-399.

Human Dignity, Human Rights and Torture: Scriptura. International Journal of Bible, Religion and Theology in Southern Africa 95 (2007), 166-176.

Religious Voices in Public Spaces, in: Len Hansen (Hrsg.), Christian in Public. Aims, Methodologies and Issues in Public Theology, Stellenbosch 2007, 47-59.

(Diese Publikation hat 2009 in Südafrika den Andrew-Murray-Desmond Tutu Preis bekommen.)

Is there a Duty to Create Saviour Siblings: Human Reproduction and Genetic Ethics 14 (2008) 22-28.

Zur Kritik der liberalen Öffentlichkeitskonzeption, in: Franz-Josef Bormann/Bernd Irlenborn (Hg.), Religiöse Überzeugungen und öffentliche Vernunft, Freiburg 2008 (= Quaestiones disputatae 228), 304-325.

Naturrecht heute, in: Michael Fischer/Kurt Seelmann (Hg.), Ethik im transdisziplinären Sprachgebrauch, Frankfurt am Main 2008, 389-402.

Gibt es eine Pflicht zur Zeugung von „Savior Siblings“?, in. Paul Weingartner (Hg.), Rohstoff Mensch, das flüssige Gold der Zukunft? Ist Ethik privatisierbar? Frankfurt am Main 2009. (= Wissenschaft und Religion Bd. 20).

Chiesa, diritto e morale. Il punto di vista dell’etica teleologica: Studia Patavina 56 (2009) 35-57.

Auge um Auge, Zahn um Zahn. Wider ein gängiges Klischee, in: Gerhard Langer/Gregor Maria Hoff (Hg.), Der Ort des Jüdischen in der katholischen Theologie, Göttingen 2009, 108-121.

Ethikkodex professioneller Seelsorger (zusammen mit Sigrid Müller, Michael Rosenberger, Walter Schaupp): Stimmen der Zeit Bd 227 Jg. 134 (2009) 447-458.

Über „unveränderliche christliche Grundsätze und moralische Werte, die direkt aus dem Evangelium stammen“ Zu einer Formulierung der 3. Europäischen Ökumenischen Versammlung (Sibiu Sept. 2007): Salzburger Theologische Zeitschrift 13 (2009) 206-216.

Korruption – eine unbekannte Sünde?, in: Claudia B. Wöhle/Silvia Augeneder/Sabine Urnik (Hg.), Rechtsphilosophie. Vom Grundlagenfach zur Transdisziplinarität in den Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Festschrift für Michael Fischer, Frankfurt (Main) 2010, 231-241.

Christentum und Menschenrechte im Konflikt? Zur Diskussion um die russisch-orthodoxe Erklärung zu den Menschenrechten: Ökumenische Rundschau 59 (2010) 363-377.

La schiavitú è „in se cattiva“? in: Studia Patavina 57 (2010) 249-276. (in Heft 1 FS für Giuseppe Trentin).

Ist die Sklaverei „in sich schlecht“?: Salzburger Theologische Zeitschrift 14 (2010) 203-224.

Das Tötungsverbot in den monotheistischen Religionen – Eine moraltheologische Perspektive, in: Dirk Ansorge (Hg.) Der Nahostkonflikt. Politische, religiöse und theologische Dimensionen, Stuttgart 2010, 242-264.

„Slavery“ then is applied in one sense to bodies, in another to souls, in: ,Elena Namli/Per Sundman/Susanne Wigorts Yngvesson (Hg.), Etiska Undersökningar. Om samhällsmoral, etisk teori och teologie, Uppsala 2010 (= Acta Universitatis Upsaliensis 40), 267-290.

Ist es „gut für den Mann, keine Frau zu berühren“? Zur Interpretation und Rezeption einiger biblischer Texte zur Sexualmoral, in: Konrad Hilpert (Hg.), Zukunftshorizonte kirchlicher Sexuallehre. Bausteine zu einer Antwort auf die Missbrauchsdiskussion, Freiburg 2011, 182-206.

„Der Bruder oder die Schwester ist nicht versklavt“ (1 Kor 7,15). Rezeptionsgeschichtliche, ethische und kanonistische Aspekte zu 1 Kor 7., in: Stephan Haering/Johann Hirnsperger/Gerlinde Katzinger/Wilhelm Rees (Hg.), In mandatis meditari. Festschrift für Hans Paarhammer zum 65. Geburtstag, Berlin 2012, 683-693.

Lexika-Artikel

Artikel „Gesinnung und Erfolg“, „Gewissen“, „Gut, Güter“, „Gute, das“, „Relativismus“, „Rigorismus“, „Verantwortung“, in: V. Drehsen u.a. (Hg.), Wörterbuch des Christentums, Gütersloh/Einsiedeln 1988.

Artikel „Ethik“, „Ethos“, „Menschenwürde“, „Mittel“, „Norm“, „Übel“, „Wert“ in: H. Rotter/G. Virt (Hg.) Neues Lexikon der Christlichen Moral, Innsbruck 1990.

„Tolleranza“ und „Uguglianza“ in: S. Leone/S. Privitera, (Hg.) Dizionario di Bioetica, Acireale/Bologna 1994.

„Naturalistische Ethik“ in: Theologische Realenzyklopädie XXIV 113-118.

Relativismus II. Ethisch-metaethisch in: Theologische Realenzyklopädie XXVIII 500-504.

„Co(n)nexio virtutum“, in LThK³ II, 1297.

„Eudämonismus“, in: LThK³ III, 977.

„Zweck/Ziel“, in: Marcus Düwell/Christoph Hüenthal/Micha H. Werner (Hg.), Handbuch Ethik, München 2002, 542-545 (2006, 563-566).

Wichtige Rezensionen:

Hans Biesenbach, Zur Logik der moralischen Argumentation. Die Theorie Richard M. Hares und die Entwicklung der Analytischen Ethik, Düsseldorf 1982, in: Theologische Revue 79 (1983) 312-315.

Klaus Steigleider, Die Begründung des moralischen Sollens. Studien zur Möglichkeit einer normativen Ethik, Tübingen 1992, in: Theologische Revue 91 (1995) 510-514.